

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Der kürzlich gewählte ÖEG-Vorstand verändert sich: unser herzlicher Dank gilt der scheidenden Schriftleiterin, Mag. Esther Ockermüller (die die letzten vier Bände der *Entomologica Austriaca* scharfäugig betreut hat), und dem scheidenden Jugendreferenten Dr. Herbert Christian Wagner, der diese verantwortungsvolle Tätigkeit über 7 Jahre hinweg mit größter Sorgfalt gepflegt hat. Die Vorstellung der neuen Vorstandsmitglieder, die sich ab nun ehrenamtlich in den Dienst der ÖEG stellen werden finden Sie in diesem Heft.

Das Kolloquium 2018 wurde von Univ.-Prof. Stefan Dötterl, Leiter des Fachbereichs Ökologie und Evolution der Universität Salzburg, und seinem Team professionell ausgerichtet und lieferte eine abwechslungsreiche Momentaufnahme der laufenden entomologischen Forschung an den Universitäten in Österreich — wir bedanken uns für die rege Teilnahme und die sorgfältige Organisation.

Das Fachgespräch 2018 musste aufgrund von Terminkollisionen in den Februar 2019 verschoben werden. Das rasante Dahinschwinden von Biodiversität und Arthropoden im Besonderen bzw. das in der öffentlichen Wahrnehmung als „Das große Insektensterben“ summierte Phänomen war das Thema der Tagung. Das zahlreich erschienene Publikum konnte in den Vorträgen tiefere Einblicke in mögliche Ursachen und Mechanismen dieses menschengemachten Biodiversitäts-Verlusts gewinnen und Strategien zum gesellschaftspolitischen Wandel diskutieren, der für eine Trendumkehr allgemein als notwendig erachtet wurde.

Das von H. Wagner geleitete 5. Insektencamp im Nationalpark Donau-Auen konnte durch Mitwirkung zahlreicher Spezialisten eine bisher nie dagewesene hohe Zahl nachgewiesener Taxa erreichen. Die eindrucksvollen Ergebnisse sind in diesem Heft dargestellt und wecken Vorfreude auf das nächste Insektencamp, das 2019 im Südburgenland stattfinden und von Elisabeth Huber geleitet werden wird. Dabei wird der Fokus weniger auf der Maximierung der Nachweise liegen, sondern vielmehr auf der Vermittlung und Einweisung des entomologischen Nachwuchses in die komplexe und spannende Materie des kunstgerechten Sammel-, Präparier- und Bestimmungshandwerks.

Der vorliegende Band der *Entomologica Austriaca* enthält zudem die *abstracts* des ÖEG-Kolloquiums, das am 16. März 2019 an der Universität Graz stattgefunden hat. PD Dr. Werner Holzinger, Ökoteam Graz, und seinem Team sei für die Organisation vor Ort sehr herzlich gedankt. Das umfangreiche Programm und die vielfältigen Beiträge, die sowohl aquatische als auch terrestrische Ökosysteme behandeln, zeigen den hohen Stellenwert der entomologischen Forschung in Österreich. Das nächste ÖEG-Fachgespräch wird im Herbst 2019 stattfinden; Thema und Tagungsort werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Wir danken allen Autoren und Autorinnen die durch ihre ausgezeichneten Beiträge das Fortbestehen dieser Zeitschrift gewährleisten, sowie all jenen, die bei der Begutachtung der eingegangenen Arbeiten geholfen haben. Gleichermaßen danken wir der Firma Esol-Jäger, die durch ihre langjährige Unterstützung die Verleihung des diesjährigen ÖEG-Preises möglich gemacht hat.

Zuletzt wünschen wir allen ÖEG-Mitgliedern ein ausgezeichnetes Jahr 2019, das voll der wirbellosen Überraschungen sein möge und freuen uns auf jegliche Interaktion bei unseren Veranstaltungen!

Mit herzlichen Grüßen,

Simon Vitecek (Schriftleiter), Carina Zitra (Geschäftsführung)
& Wolfgang Rabitsch (Präsident)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologica Austriaca](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [0026](#)

Autor(en)/Author(s): Vitecek Simon, Zित्रa Carina, Rabitsch Wolfgang

Artikel/Article: [Vorwort 3-4](#)